



Auf dieser Fläche an der Papenburger Straße in Leer, quer gegenüber „Menne Dachsysteme“ läßt die Stadtverwaltung ein Regenrückhaltebecken anlegen. Nachdem bereits Rodungen stattfanden, sollen am morgigen Montag die Bagger anrollen.

Foto: pnw

Speicher für Regenwasser soll Abfluß-Problem lösen

■ **Leer (hsz)** Die vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen, am morgigen Montag sollen die Bagger anrücken: Die Stadtverwaltung läßt an der Papenburger Straße ein Regenrückhaltebecken bauen. Eine entsprechende Verpflichtung bestehe bereits seit der Ansiedlung der Firma „Bents Büro“, sagte Stadtplaner Claus-Peter Horst. Nachdem jüngst auch „Auto-Teile Unger“ ein Gebäude errichtete, ist die Fläche zwi-

schen dem Autohaus Hiro und der Kleinen Allee zu großflächig versiegelt. Wo das Wasser zuvor in eine Wiese sickern konnte, liegen nun Pflastersteine. Das führt bei starkem Regen zu Abfluß-Problemen, sagte Horst. Die Wassermassen würden deshalb durch eine bereits verlegte Leitung unterhalb der Papenburger Straße in das quer gegenüber von „Menne Dachsysteme“ anzulegende Rückhaltebecken gespült.

Dieses 18 mal 16 Meter große Becken diene als Zwischenspeicher und könne rund 200 Kubikmeter Wasser aufnehmen. Aus dem Zwischenspeicher werde das Wasser langsam in die Kanalisation „Unter den Eichen“ und weiter durch Loga in Richtung Jümme geleitet. Die Kosten der gesamten Maßnahme inklusive der erfolgten Rodung von Gehölz belaufen sich nach Horsts Angaben auf rund 20.000 Euro.